

# Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung für Plenen der ZaPF

**Antragsteller:** Jörg Behrmann (FUB), Benjamin Dummer (HUB), Björn Guth (RWTH Aachen), Zafer El-Mokdad (Potsdam)

## Antrag

Hiermit beantragen wir die vorliegende Entwurfsfassung für die Geschäftsordnung für Plenen der ZaPF als neue Geschäftsordnung für Plenen der ZaPF zu bestätigen.

## Begründung

Die derzeitige Fassung der Satzung ist aufgrund der Ergebnisse des AK Anti-Harassment auf der Winter-ZaPF in Wien 2013 nicht mehr aktuell. Die dort beschlossenen Vertrauenspersonen bedürfen eines eigenen Wahlverfahrens, dass in der Geschäftsordnung verankert und erläutert werden muss.

Darüber hinaus nutzen wir diesen Anlass um weitere notwendige Änderungen in die Satzung einzuarbeiten. Diese sind zweierlei:

1. Das Hinzufügen eines Geltungsbereiches und Einführen von Erläuterungen und Definitionen ungeklärter Begriffe, da diese derzeit fehlen. Diese Begriffe umfassen unter anderem den Wahlausschuss, wer eine angemeldete Person ist, sowie wer das passive Wahlrecht genießt. Dies sind inhaltliche Änderungen.
2. Das Aufspalten und umsortieren von Paragraphen und Absätzen in thematisch abgeschlossenen Einheiten. Dies sind redaktionelle Änderungen.
3. Das Präzisieren der Regelung zur Stimmabgabe in Abwesenheit, da ansonsten Unklarheit darüber herrscht wie die Stimmabgabe nach einem Änderungsantrag zu werten ist. Dies ist eine inhaltliche Änderung.
4. Das Anfügen und Erläutern des Wahlmodus der Vertrauenspersonen. Dies ist eine inhaltliche Änderung.
5. Das Auslagern von Fußnoten und Kommentaren in einen Kommentaranhang. Dies ist eine redaktionelle Änderung.
6. Das Anfügen der Änderungshistorie in einem Anhang.
7. Im Wunsch eine geschlechtergerechte Sprache zu verwenden wird das generische Maskulinum durch Beidnennungen sowie neutrale Formulierungen ersetzt. Dies ist eine redaktionelle Änderung.

Alle redaktionellen Änderungen, mit Ausnahme der Verwendung geschlechtergerechter Sprache, dienen der Verbesserung der Lesbarkeit der Geschäftsordnung.

## Die Änderungen im Überblick

Die inhaltlichen Änderungen sind

1. der neu hinzugekommene Paragraph (1) aufgrund dessen sich alle anderen Paragraphennummern um eins erhöhen,
2. Definition einer angemeldeten Person im Geltungsbereich, Paragraph (1),
3. Das Einfügen der Vertrauenspersonenwahl im Anfangsplenum in Paragraph (2),
4. Die Definition von Beschlüssen und Meinungsbilder, Resolutionen, Positionspapieren, normalen Personenwahlen und Vertrauenspesonenwahlen in Paragraph (4), sowie
5. Die neu hinzugekommen Absätze 6 bis 8 in Paragraph (4.2), welche die Vertrauenspersonenwahl regeln.